

Kulturführer ist heiß begehrt

WEGBERG Er hatte sich verkauft wie warme Semmeln: Bereits wenige Wochen nach der Vorstellung des „Kulturführers“ der „Stadt der Quellen, Mühlen, Geschichte und der Moderne“ Ende November des vergangenen Jahres waren fast alle der 1500 Exemplare vergriffen. Jetzt stellte Stadtarchivar Thomas Düren die zweite Auflage im Rathaus Gästen und Sponsoren vor.

Der Entschluss, das Buch mit dem Titel „Ein Führer durch die Ortschaften mit ihrer Kultur, Natur und ihren Sehenswürdigkeiten“ neu aufzulegen, stand für die Gruppenmitglieder Thomas Düren, Peter Wilhelm Holzweiler, Sigrid Neisius, Josef Nievelstein und Mathilde Schmitz bereits am 23. Mai fest. An diesem Tag überreichten sie den erzielten Erlös aus dem Buchverkauf (8000 Euro) wie versprochen an alle 14 Kindergärten des Stadtgebietes.

Die zweite Auflage des Kulturführers geht mit einer Überarbeitung und Erweiterung einher, sagte Düren. „Anregungen und Reaktionen, die insgesamt sehr positiv waren, haben wir aufgegriffen, Korrekturen vorgenommen sowie einige Bilder ergänzt bzw. ersetzt.“ Durch ein zusätzliches Kapitel über archäologische Funde am Feltenberg hat die Gruppe den Umfang auf 200 Seiten erweitert. Die Struktur des Buches sei ansonsten unverändert: Im Aufbau orientiert es sich ausgehend vom Zentrum Wegberg an den Ortschaften, enthält geschichtliche Informationen, Beschreibungen der kulturtragenden Vereine, Adressen und ein Stichwortverzeichnis.

Neu ist der Verwendungszweck des Erlöses. Er soll der Bildung eines Fonds dienen, der die „Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Wegberg in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales bezweckt“. Weitergehende Unterstützung des Fonds durch Sponsoren sei ebenfalls angestrebt.

Der Wegberger „Kulturführer“ ist zum Preis von 15 Euro im örtlichen Buchhandel, in den Pfarrbüchereien, beim Bürgerservice, im Stadtarchiv und auf den örtlichen Advents- und Weihnachtsmärkten zu kaufen.